

Fregattenkapitän

Richard Zapp

geb. 03.04.1904 Germersheim / Pfalz

gest. 17.07.1964 Kiel

Kommandeur des Marine-Regiment "Zapp"

Ritterkreuz am 23.04.1942 als Korvettenkapitän



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 06.08.1941

EK I am 06.08.1941

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht

U-Boots-Kriegsabzeichen am 14.05.1941

U-Boots-Frontspange in Bronze 1945

KVK II mit Schwertern am 30.01.1944

Dienstauszeichnung III. Klasse

Beförderungen

1925 Obermatrose

1926 Seekadett

1927 Gefreiter

1928 Fähnrich zur See

1928 Obermaat

1930 Oberfähnrich zur See

1930 Leutnant zur See

1933 Oberleutnant zur See

1936 Kapitänleutnant

1941 Korvettenkapitän

1945 Fregattenkapitän

Ritterkreuz als Kommandant von "U-66",

Richard Zapp trat im Mai 1923 in die Reichsmarine ein. Nach verschiedenen Verwendungen meldete er sich am 1. April 1940 zur U-Bootwaffe. Nach seiner Einschulung bekam er am 10. Oktober 1940 sein erstes Boot, "U-46" als Kommandant, mit dem er eine Feindfahrt unternahm. Im Jänner 1942 wurde er dann Kommandant von "U-66", mit dem er 5 Feindfahrten unternahm und 16 Schiffe mit 106.000 BRT versenkte. Er operierte vor den Gewässern der USA und Kanada. Am 21. Juni 1942 wurde er dann Chef der 3. U-Boot-Flottille. Nach Ende des Krieges kam er in französische Kriegsgefangenschaft bis 5. Juli 1947.